O O O O V E S C O innovation in scope

Jetzt neu: Blauer Ring für bessere visuelle Bestätigung der Clipapplikation



FTRD® System

Full-Thickness Resection Device für die flexible Endoskopie





Das FTRD® System ermöglicht die endoskopische Vollwandresektion (EFTR) von Läsionen und diagnostische Gewebegewinnung im Kolon und Rektum (colonic FTRD®/ diagnostic FTRD®) bzw. im Magen und Duodenum (gastroduodenal FTRD®). Es bietet:

- Transluminale und minimalinvasive Methode
- Erweiterung des Spektrums an Resektionstechniken¹
- Verbesserung der histologischen Diagnose²
- Komplettes Set für das endoskopische Vollwandresektionsverfahren

FTRD® System

Full-Thickness Resection Device für die flexible Endoskopie

Es basiert auf dem bekannten OTSC® System und ermöglicht die Entfernung geeigneter Läsionen unter Einbeziehung aller Wandschichten, bis zur Serosa. Das Design des FTRD® System stellt sicher, dass die Transsektion der Organwand erst erfolgt, nachdem sie an der Zielstelle sicher verschlossen ist. Das Organlumen wird daher beim Eingriff nicht eröffnet.

Die FTRD® Applikationskappe wird auf die Endoskopspitze montiert, wobei die Schlinge außerhalb des Endoskops verläuft, geschützt durch den Endoskopüberzug. Durch Drehen des Handrads wird der Faden gespannt und der Clip ausgelöst. Der blaue Ring ermöglicht eine visuelle Bestätigung der Clipapplikation. Danach wird mit der integrierten HF-Schlinge das Gewebe oberhalb des Clips abgetrennt.

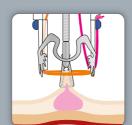
Anwendung

Endoskopische Vollwandresektion



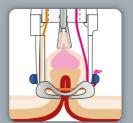


Markieren der Läsion



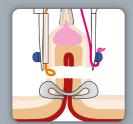


Greifen und Hineinziehen der Läsion mit dem FTRD® Grasper.





Sicherstellen, dass Läsion vollständig in der FTRD® Applikationskappe ist – Auslöser





Schlinge schließen und Gewebe resezieren, Resektat bergen, Resektionsstelle

Breitbasiges Adenomrezidiv (non-lifting) im Colon descendens, Quelle: Prof. K. Caca, Klinikum Ludwigsburg, Deutschland

- 1 Schmidt A, Beyna T, Schumacher B, Meining A, Richter-Schrag HJ, Messmann H, et al. Colonoscopic full-thickness resection using an over-the-scope device: a prospective multicentre study in various indications. Gut 2018 Jul;67(7):1280-1289.
- 2 Meier B, Stritzke B, Kuellmer A, et al. Efficacy and safety of endoscopic full-thickness resection in the colorectum: Results from the German colonic FTRD® registry. Am J Gastroenterol 2020; 115(12):1998-2006.



Das gastroduodenal FTRD® ist ein kleineres FTRD® System für die endoskopische Vollwand- bzw. tiefe Teilwandresektion (insbesondere im Magen) und diagnostischen Gewebegewinnung im Magen und Duodenum.

Für eine leichtere und sichere Einführung des Systems in den oberen GI-Trakt (Ösophagus-/Pyloruspassage) wird das gastroduodenal FTRD® Set mit einem Einführballon und einem Führungsdraht geliefert. Der Clip des gastroduodenal FTRD® wurde speziell für die Anwendung im Duodenum und Magen modifiziert.

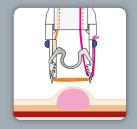
Das gastroduodenal FTRD® kann zur Anwendung kommen bei:

- nicht vorbehandelten non-lifting Adenomen
- non-lifting Rezidivadenomen
- kleinen subepithelialen Tumoren
- Frühkarzinomen

Bei submukösen Befunden (insbesondere bei GIST Indikationen) kann die Verwendung des Ankers anstelle des Greifers eine gute Alternative bieten.

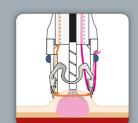


Endoskopische Vollwandresektion im Magen



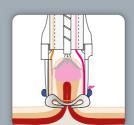


Markieren und Einstellen de Läsion mit dem FTRD®.



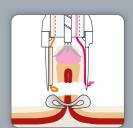


Greifen und Hineinziehen de Läsion mit dem Anker.





Clipapplikation und





2 cm Vollwandresektat



Das diagnostic FTRD® ist ein kleineres FTRD® System für die Vollwandbiopsie im Kolon und Rektum bei z.B. diagnostischen Fragestellungen.

Es eignet sich für die Histologie bei funktionellen Erkrankungen der Kolonwand z.B. zur neurogastroentrologischen Untersuchung. Vollwandbiopsien ermöglichen eine genaue histologische Darstellung der enterischen Nervengeflechte und können bei der Diagnose von Motilitätsstörungen wichtige Erkenntnisse liefern.

Vollwandbiopsien finden u.a. Anwendung bei:

- Hypo- und Aganglionosen (z. B. Morbus Hirschsprung)
- Enterischen Ganglionitiden
- Viszeralen Neuro- und Myopathien (z.B. bei chronischer Obstipation)
- Gastrointestinaler Amyloidose
- Enteraler Manifestation neurologischer Erkrankungen (z. B. Morbus Parkinson)



Diagnostische Vollwandbiopsie im Kolon



Obere Reihe: Diagnostische EFTR zum Ausschluss einer primären neurodegenerativen Motilitätsstörung.

³ Quelle: Prof. P. Bauerfeind, Stadtspital Triemli, Zürich, Schweiz

⁴ Quelle: Dr. A. Martínez-Alcalá, Centro de Innovaciones Digestivas Martínez-Alcalá, Sevilla, Spanien



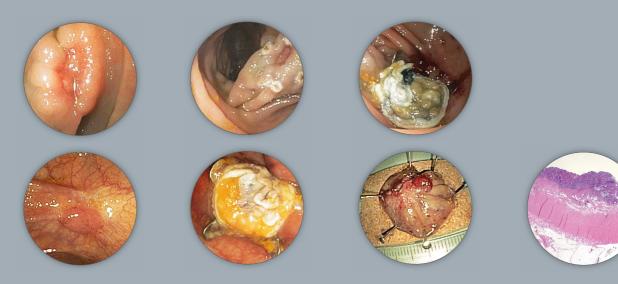
Das colonic FTRD® ist ein Instrument für die flexible Endoskopie zur Vollwandentfernung und diagnostischen Gewebegewinnung durch Resektion geeigneter Läsionen im Kolon und Rektum.

Das colonic FTRD® kann zur Anwendung kommen bei:

- nicht vorbehandelten non-lifting Adenomen
- non-lifting Rezidivadenomen
- Adenomen an der Appendixmündung
- Adenomen an/in Divertikeln
- kleinen subepithelialen Tumoren
- Frühkarzinomen



Endoskopische Vollwandresektion im Kolon



Obere Reihe: Nachresektion nach inkompletter Polypektomie im Colon descendens (Frühkarzinom) Untere Reihe: Resektion eines Adenomrezidivs (HGIEN) im Colon descendens bei non-lifting sign.

FTRD® System

Details und Lieferbestandteile

Die jeweiligen FTRD® Sets (colonic, diagnostic, gastroduodenal) werden als Prozedur-Set geliefert und bestehen aus den folgenden Produkten:

- FTRD® Kappe mit vorgeladenem Clip und Faden
- Schlinge, die in das distale Ende der Kappe integriert ist
- FTRD® Handrad
- Fadenholer
- Endoskopüberzug mit Fixierungsklebestreifen
- FTRD® Marking Probe
- FTRD® Grasper
- Einführballon (nur gastroduodenal FTRD®)
- Führungsdraht (nur gastroduodenal FTRD®)





Gefördert durch:



000

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

ovesco

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



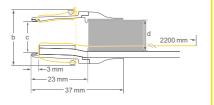
HF-Koagulationssonde zum Setzen von Markierungspunkten, um die Zielläsion vor dem Einsatz des FTRD® System zu markieren. Durch die Markierung kann die Läsion leichter aufgefunden und die Vollständigkeit der Resektion besser überprüft werden.



Fasszange zum Greifen des Zielgewebes und Hineinziehen in die FTRD® Applikationskappe. Der FTRD® Grasper ist auch separat erhältlich (5er Packung, Art.-Nr. 200.73).

FTRD® Versionen

FTRD® Version	colonic	diagnostic	gastroduodenal
ArtNr.	200.70	200.76	200.72
Endoskop-Ø (d) [mm]	11,5 – 13,2	10,5 – 12,0	10,5 – 12,0
Kappe Außen-Ø (b) [mm]	21	19,5	19,5
Kappe Innen-Ø (c) [mm]	13	12,1	12,1
Benötigter Arbeitskanal-Ø [mm]	3,2	3,2	3,7



Applikationshilfe



FTRD® prOVE CAP

Die FTRD® prOVE Cap ist eine Kappe, die den Maßen der jeweiligen FTRD® Set Kappe entspricht, um die Einsatzmöglichkeit des FTRD® Set vorab zu prüfen. Die FTRD® prOVE Cap ist nicht im jeweiligen FTRD® Set enthalten. (2 Stück/Packung; colonic FTRD® prOVE Cap Art.-Nr. 200.71; gastroduodenal FTRD® prOVE Cap Art.-Nr. 200.77)





Zur besseren Mobilisierung des Gewebes bei submukösen Befunden (v. a. im Magen) kann der OTSC® Anchor 220tt eine Alternative bieten (Art.-Nr. 200.11; nicht im Prozedur-Set enthalten).



Ovesco Endoscopy AG Friedrich-Miescher-Straße 9

72076 Tübingen Deutschland

Telefon +49(0)7071 96528-160 E-Mail service@ovesco.com

Scannen Sie hier für weitere Produkt informationen.



Die Ovesco Endoscopy AG ist spezialisiert auf Medizinprodukte für die flexible Endoskopie,

www.ovesco.com



German version 10 | 2025-05-12